

Mitglied der Fraktion
Andreas Iloff
Postfach 16
49453 Rehden
E-Post: kontakt@afd-diepholz
www.afd-diepholz.de
Fernruf: 0162/ 62 41 563



AfD - Kreistagsfraktion

Antrag an den Kreistag Diepholz

Zentralkrankenhaus im LK Diepholz - aber nur bürgernah und transparent!

Beschlussvorschlag: Der Kreistag fordert die Kreisverwaltung und den Landrat auf

1. in umfassenden Informationsveranstaltungen die Bürger detailliert über alle Planungen bezüglich des angestrebten Zentralkrankenhauses zu informieren und dabei Vor- und Nachteile transparent gegenüberzustellen, dabei sind die drei bewährten Krankenhausstandorte Diepholz, Sulingen und Bassum besonders zu berücksichtigen,
2. in Zusammenarbeit mit der kassenärztlichen Vereinigung und den örtlichen Ärzten einen Plan zu erstellen, mit dem die ärztliche Versorgung auch in den ländlichen Gebieten nach der zentralen Bündelung der bisherigen Klinikstandorte sichergestellt ist und diesbezüglich keine Versorgungslücken entstehen,
3. darauf hinzuwirken, dass das mögliche Zentralkrankenhaus neben einer optimalen medizintechnischen Ausstattung auch eine mit hinreichenden Kapazitäten ausgestattete Geburtsstation erhält,
4. sicherzustellen, dass das mögliche Zentralkrankenhaus als Ausbildungsstandort für die Gesundheitsheilberufe sowie für die Hebammenausbildung dem Fachkräftemangel aktiv entgegen wirkt.

Begründung:

Das mögliche Zentralkrankenhaus birgt Chancen aber auch Risiken, die der Bevölkerung im Landkreis Diepholz transparent aufgezeigt werden müssen. Wenn dieses Krankenhaus in Betrieb genommen wird, muss die Kreisverwaltung sicherstellen, dass neben der Einrichtung einer optimal ausgestatteten Geburtsstation auch dem Fachkräftemangel in Gesundheitsberufen wie Hebammen und Krankenpfleger entgegen gewirkt wird, indem ausreichend Ausbildungskapazitäten geschaffen werden.

Ein besonderes Augenmerk ist auf die seit Jahren bewährten Krankenhausstandorte Diepholz, Sulingen und Bassum zu legen sowie auf die Entwicklungen zum Thema Zentralkrankenhaus im Landkreis Vechta.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Iloff